

„Ursprung allen Handwerks“

Jugendeinrichtung „Chancen schaffen“ absolvierte Schmiedekursus im Museumsdorf Sniers Hus



Fotos: OS

Arnold Kahnenbley (4. v. re.) und Dieter von Plata (2. v. re.) brachten den Jugendlichen von „Chancen schaffen“ das Schmieden bei

os. Seppensen. Kraftvoll schlägt Pierre Bode den Nagel in den Baum vor der Schmiede im Museumsdorf Sniers Hus in Sep-pensen. „Manche Handwerker nehmen beide Hände, um sich nicht auf den Finger zu hauen“, sagt Arnold Kahnenbley (74) aus dem Hintergrund mit einem Lächeln. Der ehemalige Schmied gab in der vergangenen Woche am Sniers



Pierre Bode durfte seinen selbst geschmiedeten Nagel gleich einschlagen

Hus sein umfangreiches Wissen an Pierre Bode und andere Mitglieder der Buchholzer Jugendeinrichtung „Chancen schaffen“ weiter. In ihr können Jugendliche ihren Hauptschulabschluss erwerben.

Wie berichtet, hatte Kahnenbley dem Geschichts- und Museumsverein (GMV) Buchholz beim Auszug aus seiner Schmiede am Radeland 2011

seine alten Werkzeuge mit der Vorgabe vermacht, bis Mai 2014 eine Schmiede zu errichten. Das gelang, seitdem führen Kahnenbley und Dieter von Plata für den GMV Schmiedekurse am Sniers Hus durch. „Ich möchte, dass die Teilnehmer einen Eindruck von unserem wunderschönen Handwerk bekommen“, sagt Kahnenbley. Das Schöne sei, dass in dem Kursus alle Teilnehmer auf einem Stand sind, egal welcher Herkunft sie sind und welche Bildung sie haben.

„Das Schmieden hat Spaß gemacht, weil man sofort ein Ergebnis sieht“, sagte Pierre Bode, nachdem er den von ihm selbst geschmiedeten Nagel in den Baumstamm geschlagen hatte.

„Das Schmieden ist der Ursprung allen Handwerks, deshalb macht der Kursus soviel Spaß“, erklärte Ausbilder Andreas Oppermann von „Chancen schaffen“. Die Premiere sei so gut verlaufen, dass man eine Wiederholung anstrebe, so Oppermann.

Derweil bereitet Arnold Kahnenbley bereits seinen nächsten Schmiedekursus vor. Er findet am kommenden Samstag, 12. November, von 10 bis 14 Uhr in der Schmiede am Sniers Hus (Zum Mühlenteich 3) statt. Da das Material nicht günstig zu haben ist, kostet der Kursus 90 Euro. Wer dabei sein möchte, meldet sich bei Arnold Kahnenbley unter Tel. 04181-7579. Weitere Infos zur Schmiede auch unter www.gmv-buchholz.de.